

Wetterkarte des Seewetteramtes

Beschwerden wegen unregelmäßiger Lieferung sind an das Zustellpostamt zu richten
 Amtsbüro des Seewetteramtes des Deutschen Wetterdienstes
 Verlegeort Hamburg
 Erscheint täglich.
 Nur Postbezug. Preis monatlich DM 2,- zuzüglich Zustellgebühr

Jahrgang 5 Nr. 289 Nachdruck u. öffentl. Aushang - auch auszugsweise - ohne Genehmigung nicht gestattet
 Mittwoch, den 16. Okt. 1957

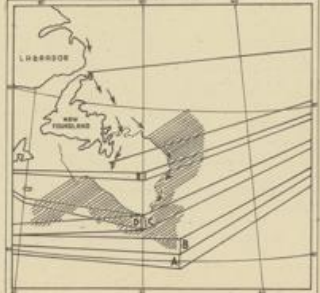
Der Internationale Eispatrouillendienst

Schon bevor im Frühjahr das Eis der Baffin-Bucht zwischen Grönland und Nordostkanada in Bewegung gerät, nimmt der Internationale Eispatrouillendienst seine Arbeit auf. Mit Hilfe von Flugzeugen, später auch Schiffen wird laufend der Stand des Eises beobachtet, das aus Feldeis und Eisbergen besteht. Jeder Kapitän der das gefährdete Gebiet durchfahrenden Schiffe ist verpflichtet, dabei zu helfen. Alle vier Stunden sind daher Position Kurs, Geschwindigkeit, Luft- und Wassertemperatur zu melden, sowie Sicht, Wind und Seegang nebst gesichtetem Eis. Alle zwei Wochen wird danach eine Karte der Wassertemperatur gezeichnet, die es gestattet Gebiete abzugrenzen, die Eisberge enthalten. Denn durch das Schmelzen kühlt sich das Wasser ab. Die Fahrt jedes Schiffes lässt sich anhand der Positionangaben verfolgen, so dass es möglich ist, ihm Warnungen zukommen zu lassen.

Erst seit 1913 kennt man den Eispatrouillendienst. Einer der schrecklichsten Schiffsunfälle war sein Anlass. Der Untergang der "Titanic" am 14. April 1912, bei dem 1517 Menschen den Tod in den Wellen fanden, Alle 13 Nationen, die an den bei Neufundland vorbeiführenden Schifffahrtlinien interessiert sind, haben daraufhin 1914 ein Abkommen geschlossen, eine geeignete Sicherung zu organisieren. Von Anfang an übernahmen die USA die Führung, nachdem sie und die Engländer schon 1913, in der auf die "Titanic"-Katastrophe folgenden Eisaison, damit begonnen hatten, Erkundungsschiffe auszusenden.

Die Routen der Linienschiffe sind in diesem gefährlichen, besonders während der Eisaison häufig nebeligen Gebiet, genau festgelegt, wie die nebenstehende Karte sie zeigt. Das kalte Wasser rings um die südlich Neufundlands gelegenen grossen Bänke ist durch Schraffur gekennzeichnet. Hier und über den Bänken liegt von Mai bis Juli in 90 % der Zeit Nebel. Je nach Schwere der Eisverhältnisse werden die einzuhaltenden Kurse vom Eispatrouillendienst festgelegt. Das Paar A wird nur in seltenen Fällen gewählt, doch kommt es vor, dass Eisberge bis zum 39sten Grad nördlicher Breite vordringen. Während der Eiszeit gelangten sie allerdings auch bis zu den Azoren, waren also in der ganzen Breite des Atlantik vorhanden. Das beweisen die von ihnen abgeschmolzenen Steine, die mit Bodenproben vom Meeresboden heraufgeholt worden sind. Für die Fahrt nach Amerika gilt jeweils der nördliche Kurs, für die Fahrt nach Europa der südliche.

Neuerdings werden auch Flugzeuge zur Eiserkundung eingesetzt. Im Jahre 1949 wurde von ihnen aus die ganze Baffin-Bay fotografiert. Auf diesen Luftaufnahmen wurden 40 232 Eisberge gezählt. Damals befürchtete man daraufhin ein ganz schweres Eisjahr, auch ungünstige Auswirkungen auf unser Wetter. Aber nichts dergleichen geschah, ein schlagender Beweis dafür, wie schwer es für Eisberge ist, bis in die Breite von Neufundland zu gelangen. 1950 gab es wohl einige Eisberge mehr als normal, doch blieb ihre Zahl weit hinter der ausgesprochenen schweren Eisjahre zurück. Im Jahre 1951 wurde bis zum 60sten Breitengrad hinauf kein Eisberg gesichtet. Bis zum 48sten Grad Nordbreite gelangten nur ganz wenige, so dass der Internationale Eispatrouillendienst eine leichte Zeit hatte.



Deutscher Wetterdienst
 BAWFARTUNG 10/3

Dr. Scultetus.

Tag Uhrzeit	Mittwoch, den 16. Oktober 1957				13 Uhr	7 Uhr		Max. Temperat. 7-19 Uhr	Min. Temperat. 20-1 Uhr	Sonnen- schein Std.	
	Dienstag, 15.10.57 19 Uhr	1 Uhr	7 Uhr	13 Uhr		Sicht km	Wellen Periode sec				Höhe m
Feuerschiffe											
Wind u. Temperatur (zum Termin), Wetterablauf (während der letzten 6 Stunden)											
Borkumff	SE 3 13 Nebel	SE 5 11 Nebel	S 5 9 Nebel	SW 5 11 Niesel	7 +	0,5	12,5	-	-	-	
Weser	SE 3 12 bewölkt	SE 4 9 bewölkt	SE 4 9 bewölkt	SW 4 10 Nebel	1 +	0,5	13,0	-	-	-	
P 8	SE 3 13 bewölkt	SE 5 12 w.bew.	S 5 11 w.bew.	SW 5 11 bewölkt	2 +	0,5	13,5	-	-	-	
P 12		Schiff ist nicht auf Position!									
Ebn 1	SE 4 12 bewölkt	SE 5 12 heiter	S 5 9 w.bew.	S 5 11 bewölkt	4 +	0,5	12,0	-	-	-	
Kiel	SE 4 10 heiter	SE 4 9 heiter	S 4 7 Nebel	S 4 9 Nebel	2 +	0,5	11,5	-	-	-	
Fahnenhall	SE 3 10 heiter	SE 4 10 heiter	SE 4 10 w.bew.	S 5 10 Nebel	4 +	0	11,0	-	-	-	
Küste und Häfen											
Emden	S 2 11 bewölkt	SE 2 6 w.bew.	SE 3 7 w.bew.	SW 3 11 Nebel	15	6	4	-	-	-	
Norderney	SE 2 13 bewölkt	S 4 8 Nebel	S 4 8 Nebel	SW 4 10 Nebel	14	8	6	0,7	-	-	
Helgoland	SE 3 13 bewölkt	S 4 10 Nebel	S 4 10 Nebel	SW 5 10 Nebel	13	10	9	5,3	-	-	
Bremerhaven	SE 3 12 bewölkt	SE 4 8 heiter	SE 4 7 Nebel	S 4 13 Nebel	13	6	6	0,1	-	-	
Bremen	SE 2 10 bewölkt	SE 3 7 heiter	SE 2 4 Nebel	S 3 15 Nebel	13	4	3	-	-	-	
Cuxhaven	SE 2 11 bewölkt	SE 3 9 heiter	SE 3 7 Nebel	S 3 13 Nebel	14	6	5	3,4	-	-	
Hamburg	SE 2 10 bewölkt	SE 2 7 w.bew.	SE 3 8 bewölkt	SE 3 11 bewölkt	14	7	5	3,1	-	-	
Musau	SE 1 9 heiter	SE 3 6 Nebel	SE 2 10 Nebel	SE 2 10 Nebel	14	5	3	7,1	-	-	
Lüt/Sylt		SE 5 7 w.bew.	SE 5 7 w.bew.		-	7	6	8,7	-	-	
Fleßburg		SE 2 6 heiter	SE 3 9 Nebel	SE 3 9 Nebel	14	6	4	4	-	-	
Schwesing	SE 2 10 heiter	SE 2 7 heiter	SE 3 5 heiter	SE 3 9 Nebel	13	5	3	9,0	-	-	
Kiel	S 2 8 heiter	SE 4 7 Nebel	SE 4 7 Nebel	SW 3 10 bewölkt	14	6	4	9,2	-	-	
Lübeck	SE 1 8 heiter	SE 1 8 bewölkt	S 3 10 bewölkt	S 3 10 bewölkt	14	4	3	9,0	-	-	
Binnenland											
Berlin	SE 2 10 Niesel	SE 2 9 bewölkt	SE 3 8 bewölkt	SE 3 11 bewölkt	11	8	7	-	1	-	
Hannover	S 2 10 w.bew.	S 3 6 heiter	SE 2 4 Nebel	S 3 15 heiter	13	3	2	0,6	-	-	
Braunschweig	S 2 9 w.bew.	SE 3 7 heiter	SE 2 5 heiter	SE 2 12 Nebel	13	5	3	1,6	0,0	-	
Stralsund	S 1 5 heiter	W 2 5 heiter	SW 3 14 heiter	SW 3 14 heiter	11	3	40	5,5	-	-	
Göttingen	SE 2 10 w.bew.	SW 1 1 heiter	S 2 15 w.bew.	S 2 15 w.bew.	14	1	-1	4,5	-	-	
Osnabrück	S 2 10 heiter	SE 2 7 heiter	S 2 5 heiter	SW 3 17 heiter	15	5	1	6,0	-	-	
Düsseldorf	SE 2 13 bewölkt	SE 3 11 heiter	SE 2 10 heiter	SE 3 16 heiter	15	10	8	-	-	-	
Frankfurt	S 1 12 bewölkt	SE 2 5 w.bew.	NE 1 3 heiter	SW 2 14 Nebel	14	3	1	-	-	-	
Stuttgart	SE 2 11 bewölkt	still 7 heiter	still 5 heiter	E 1 18 heiter	13	5	1	-	-	-	
Freiburg Br.	still 11 bewölkt	still 8 heiter	still 6 heiter	SW 1 21 heiter	15	6	4	4,0	-	-	
Nürnberg	S 1 10 bewölkt	E 1 7 heiter	SE 2 8 bewölkt	SE 2 13 bewölkt	13	3	2	-	-	-	
München	SE 1 10 bewölkt	E 1 10 bewölkt	SW 1 9 bewölkt	SW 2 12 bewölkt	11	9	9	-	0,0	-	
Auslandshäfen und Ankerungspunkte der Schifffahrt vom 16. Oktober 1957 7 Uhr. *) vom 15. Oktober 1957 19 Uhr											
Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.
London	bedeckt	SW 7	10	Barcelona	bedeckt	SE 2	15	Montreal	heiter	SW 2	11
Stockholm	bedeckt	SW 3	7	Lissabon	heiter	S 3	16	Belle Isle	heiter	W 4	2
Philippin	bedeckt	S 2	8	Horta	wolkig	still	18	Bay Base	wolkig	SW 4	6
Halanki	wolkig	still	4	Genoa	heiter	S 4	17	Boston	heiter	SW 2	13
Tallin (Havil)	wolkig	SW 2	4	Brno	heiter	SE 2	17	New York	heiter	SW 2	14
Danzig	wolkig	SW 1	7	Wien	bedeckt	SE 2	15	Charleston	wolkig	SE 3	14
Kopenhagen	heiter	S 3	6	Hain	wolkig	SE 3	19	Kiari	heiter	E 4	25
Oslo	bedeckt	SW 3	11	Venedig	heiter	SE 1	12	Galveston	heiter	SE 3	23
Bergen	bedeckt	S 5	11	Pirna	heiter	SE 4	12	Bermuda	wolkig	SE 2	21
Oslo	wolkig	E 1	9	Irtenhol	wolkig	SE 4	15	Bahama	heiter	SE 2	24
Reykjavik	Schauer	SW 7	6	Konstantin	heiter	S 5	10	Singapur	wolkig	still	26
Westmannseyjar	Schauer	SW 7	6	Beirut	heiter	SW 3	24	Jakarta	wolkig	SW 3	27
Hull	Regen	SW 5	10	Port Said	wolkig	S 3	24	Makassar	heiter	S 1	26
London	bedeckt	SW 3	12	Alexandria	wolkig	SE 2	24	Tokio	wolkig	SW 2	22
Sally	Regen	SW 2	13	Algier	wolkig	still	18	Tokio	heiter	SW 1	19
Dublin	bedeckt	SW 4	12	Punjab Madets	Schauer	SE 4	20	Haiti	wolkig	E 4	28
Vlissingen	Sebel	SE 3	8	Las Palmas	heiter	SW 1	17	Hio 4. Jan.	heiter	SE 2	30
Corsica	bedeckt	S 4	13	Prin Kapr.	heiter	still	23	Santos	heiter	SE 2	35
Bordeaux	heiter	SE 1	12	Chicago	Niesel	S 3	16	Buenos Aires	bedeckt	SW 3	18

